



Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates am 07.03.2018 im Haus Maria Frieden

Anwesende: siehe Teilnehmerliste
Besinnung: Ludwig Rehbock
Protokoll: Hubert Kamin

1. Um 20.00 Uhr **begrüßte** der Vorsitzende Manfred Fickers **12** PGR-Mitglieder und den Gast Hans Wilberding.
Die einleitende **Besinnung** hatte L. Rehbock vorbereitet. Zunächst bat er die Anwesenden, sich an die in unserer im Februar durchgeführten Klausurtagung besprochenen „Talente und Charismen“ zu erinnern und einige Minuten in sich hinein zu horchen, welche dieser Talente und Charismen in ihnen schlummern. Danach las er den Blog „Schichtwechsel“ der Schriftstellerin Andrea Schwarz vor, in dem es um das Blühen unterschiedlicher Blumen geht. Als Abschluss folgte ein Gebet.
2. Das **Protokoll** der am **07.02.2018** durchgeführten **PGR-Sitzung** wurde einstimmig **genehmigt**.
- 3. Fastenzeit und Ostern 2018**
Das Team, das die Oster-Agape vorbereitet, trifft sich am Karsamstag um 14.00 Uhr im Gemeindehaus. H. Wilberding übernimmt die Vorbereitungen und den Aufbau für das Osterfeuer. Die Vorbereitungen für den Gottesdienst am Palmsonntag werden vom KV übernommen. H. Kamin kümmert sich darum, dass am Gründonnerstag 12 Personen für die Fußwaschung da sind.
- 4. Jugendkeller im Gemeindehaus**
Da sich Anwohner der Augustin-Wibbelt-Str. über laute Feten im Jugendkeller beschwert haben, soll in Zukunft verstärkt auf die Einhaltung der Hausordnung geachtet werden. Der Jugendrat trifft sich demnächst und wird darüber beraten. Auf der KV-Sitzung in der nächsten Woche soll über die Errichtung eines Grenzzaunes zum Wendepplatz der Augustin-Wibbelt-Str. hin beraten werden.

5. Resümee des Klausurtages aller Gremien

Auf dem Klausurtag wurde u. a. darüber diskutiert, welche Aufgaben der PGR bzw. der KV hat. Anne Fischer verteilte eine Zusammenfassung der Ergebnisse dieser Diskussion. Hier folgt diese Zusammenstellung:

PGR (Pfarrgemeinderat):

Der Pfarrgemeinderat nimmt teil an der Leitungsaufgabe der Kirchengemeinde und gestaltet ein lebendiges Gemeindeleben mit, auf spiritueller, informativer und zwischenmenschlicher Ebene.

In den vielfältigen Aufgaben bringt sich jede/r mit ihren/seinen Fähigkeiten ein, zeigt Interesse an kirchlichen/pastoralen Fragen, zeigt Kontaktfreude und engagiert sich zuverlässig im Gremium.

Konkret kümmert der PGR sich zum Beispiel um

- lebensnahe seelsorgliche Angebote für alle Altersgruppen
- ermöglicht Orte der Begegnung für Kinder, Jugend u. Familien
- wirkungsvolles Engagement für Bedürftige und Notleidende vor Ort und weltweit
- zeitgemäße Glaubenskommunikation (Tauf-, Erstkommunion- und Firmkatechese)
- einladende Begegnungen und Feste
- Vernetzungsarbeit mit Verbänden, Gruppen und Einrichtungen innerhalb u. außerhalb der Gemeinde

KV (Kirchenvorstand):

Der Kirchenvorstand verwaltet die Finanzen und Gebäude und ist zuständig für die Personalangelegenheiten in der Kirchengemeinde. Bei Bedarf sind auch handwerkliche Einsätze zur Instandsetzung der Gebäude und der Außengelände gefordert.

Für die unterschiedlichen Aufgaben des Kirchenvorstandes sind meist bestimmte Talente gefragt, um entsprechende Sachverständnisse bei Entscheidungen miteinbringen zu können.

Konkret kümmert der KV sich zum Beispiel um

- finanzielle Angelegenheiten
- Verwaltung und Instandhaltung von Gebäuden
- Einstellung von Mitarbeitern/innen
- Vermietung und Verpachtung von Kirchenimmobilien
- Betrieb von Kindertagesstätten
- und andere Rechtsgeschäfte

Auf diese Weise stellt er die Rahmenbedingungen der Seelsorge – insbesondere der pastoralen Arbeit des Pfarrgemeinderates – sicher.

Um die Suche neuer Mitglieder für den nächsten PGR bzw. KV zu erleichtern, verteilte die Referentin des Klausurtages Nicole Muke sogenannte „Talent-suchkarten“. Diese Karten hat A. Fischer im Folgenden zusammengefasst:

Talente gesucht für den Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand

Wir suchen:

Hingucker/in

- der/die gut zuhören kann
- der/die die Nöte vor Ort sieht
- der/die mitten im Leben steht
- der/die sich für andere einsetzt
-

Beteiligter/in

- der/die einladend ist
- der/die gerne gemeinsam mit anderen kreative Ideen entwickelt
- der/die einen weiten Blick hat
- der/die Menschen gut einbinden kann
-

Netzwerker/in

- der/die Menschen zusammenbringen kann
- der/die über den Tellerrand hinausblickt
- der/die verschiedene Meinungen stehen lassen kann
- der/die Begegnungen schafft
-

Teampayer/in

- der/die Lust hat, zu gestalten
- der/die teamfähig ist
- der/die Verantwortung übernimmt und teilt
- der/die gerne neue Wege geht
-

Talententdecker/in

- der/die einen Blick für das, was andere gut können hat
- der/die andere bestärkt
- der/die die Talente anderer wertschätzt
- der/die anderen Raum gibt, in den sie sich einbringen können
-

Begeisterte/r

- die/der Freude am Glauben hat
- die/der authentisch ist
- die/der ihren/seinen Glauben und das (alltägliche) Leben zusammenbringt
- die/der sich von Gottes Wort leiten lässt
-

Für unseren nächsten PGR ist die Mitgliederwerbung noch nicht abgeschlossen. Bis Mitte Juni müssen wir uns entschieden haben, wieviel Personen dem neuen PGR angehören sollen. Wir gehen zurzeit von 15 Personen aus.

6. Taufkatechese

Diese o. g. Karten sind jedoch nicht nur bei der Mitgliedersuche für die Gremien nützlich. Sie sollen uns dabei helfen, Taufkatecheten zu finden. Nach Ostern wollen wir uns damit beschäftigen.

7. Bericht aus den Projektgruppen

M. Fickers berichtet, dass die Vorbereitungen für das nächste „ECHO HEUTE“ laufen. Der Redaktionsschluss ist der 18. April.

Die Projektgruppe „Lebendiger Glaube“ bereitet den Gemeinde-Gottesdienst vor, der am 01. Juli stattfinden soll.

8. Bericht von den Dienstgesprächen des Pastoralteams

Der Soli-Marsch am 04. März wurde gut angenommen. Es finden demnächst abwechselnd Jugendgottesdienste auf Dekanatsebene in Haselünne, Haren und in der Propstei Meppen am 1. Sonntag im Monat statt.

9. Verschiedenes

M. Fickers gab bekannt, dass der SKM – Emsland Mitte am 25. April im JAM in der Veranstaltungsreihe „Echte Männer reden“ ein Männerkabarett darbietet.

Der Termin für die gemeinsame Sitzung mit dem KV muss noch gefunden werden.

Es wird vom PGR vorgeschlagen, die Überschusseinnahmen beim Osterfeuer an MISEREOR zu stiften. Kerstin Suschowk nimmt diesen Vorschlag mit in die KV-Sitzung.

Für die Erstkommunion-Feiern am 15. und 22. April müssen Fähnchen aufgestellt werden. Ein Vorschlag ist, dass PGR und KV an je einem Sonntag diesen Dienst verrichten. H. Kamin vertritt den PGR.

Behinderte Kinder aus Meppen werden am 02. Juni um 10.30 Uhr in der Propstei zur Erstkommunion gehen. Aus unserer Gemeinde ist auch ein Kind dabei. Die Geschenkübergabe erfolgt durch den PGR-Vorstand.

A. Fischer schlägt vor, zum Abschluss dieser PGR-Wahlperiode eine Übernachtungsfahrt nach Osnabrück durchzuführen. Der Vorschlag stößt auf Interesse.

Die Besinnung für die PGR-Sitzung am **04.04.2018** bereitet M. Fickers vor.

Um 21.15 Uhr beendete M. Fickers die Sitzung.

A handwritten signature in blue ink that reads "Hubert Kamin". The signature is written in a cursive style.